

Wirkungsbericht...

**... zum erfolgreichen
Abschluss unseres Projekts**



LUST AUF ENGAGEMENT!

Kinder beteiligen sich

Das Projekt

Das Pilotprojekt „Lust auf Engagement! Kinder beteiligen sich“ des Landesverbands der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (lsfb) verbindet ehrenamtliches Engagement und Kinderbeteiligung. Ehrenamtliches Engagement als Form der demokratischen Mitwirkung bietet vielfältige Möglichkeiten, Kinderbeteiligung umzusetzen. Ziel des Projekts ist es, starke Fördervereine aufzubauen, in denen die Interessen der Kinder eine herausragende Rolle spielen. Auch das freiwillige Engagement der Erwachsenen wird vielfältiger und nachhaltig gestärkt, wenn Kinder in den Fördervereinen mitwirken.

In Zusammenarbeit mit drei ausgewählten Schulfördervereinen Brandenburger Grundschulen wurde das Vorhaben von Oktober 2023 bis Dezember 2024 umgesetzt. Im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft des Schulfördervereins lernten die teilnehmenden Kinder die Facetten des zivilgesellschaftlichen und freiwilligen Engagements kennen. Gleichzeitig gestalteten sie ihren Sozialraum Schule über den Förderverein aktiv mit.

Die Fördervereine wurden vom lsfb und Fachkräften für Kinderbeteiligung über mehrere Monate individuell begleitet und qualifiziert, um vor Ort partizipative Projekte zu entwickeln und durchzuführen. Das Projekt war offen angelegt: Die konkreten Inhalte und Formate der Arbeitsgemeinschaften entwickelten alle Beteiligten im Verlauf der Projekttag gemeinsam. Die Kinder nahmen freiwillig teil.

Das Projekt wurde von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) im Rahmen des Förderprogramms Transform_D gefördert.



Projektpartner

- ♦ Förderverein der Goethe-Grundschule Potsdam-Babelsberg e.V.
- ♦ Förderverein der Sigmund-Jähn-Grundschule e.V., Fürstenwalde/Spree
- ♦ Förderverein der Wilhelm-Busch-Grundschule e.V., Blankenfelde-Mahlow

Kooperationspartner

- ♦ Kompetenzzentrum Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg (KiJuBB)



Ergebnisse



100 Projekttag insgesamt

50 erreichte Kinder aus den Jahrgangsstufen 1 – 6, die an 65 AG-Tagen aktiv waren:

Speed-Dating mit über 30 Kindern und über 20 lokalen Ehrenamtlichen/Engagierten, Fußballturnier mit 10 Teams und in Zusammenarbeit mit ehrenamtlicher Fußballtrainerin, Gestaltung und Bau eines Schulgartens, Planung eines Lesemarathons, Besuch des lokalen Kinder- und Jugendbüros, Erste-Hilfe-Kurs, Müllsammelaktion, selbst gepflanztes Gemüse und Obst ernten, Kinder-Reporter*innen und -Fotograf*innen, Videodrehs, Gefühls- und Feedbackrunden, Sozialraumbegehungen, Diskussionen, Abstimmungen, Rituale entwickeln, basteln, zusammen essen und gemeinsam Interessen entwickeln



ca. 200 erreichte Ehrenamtliche/Engagierte

19 Stunden Qualifizierungsangebote mit 83 Teilnehmenden zu den Themen Inklusive Beteiligung, Kinderschutz, Kinderperspektiven, Adultismus, Gewaltfreie Kommunikation, Fundraising sowie zu dem übergreifenden Thema Kinder- und Jugendbeteiligung im Förderverein

Öffentliche Auftakt- und Abschlussveranstaltung; Vorstellung des Projekts in anderen zivilgesellschaftlichen Netzwerken und bei Bildungsakteur*innen

Externe Evaluation mit vier befragten Fokusgruppen

Handreichung: „Kinder- und Jugendbeteiligung fördern: Praktische Hinweise für Kita- und Schulfördervereine“

Entwicklung und Erprobung eines Workshops: „Kinder- und Jugendbeteiligung in und mit Fördervereinen“

**Sie wollen mit Ihrem Kita- oder Schulförderverein eine AG zu Beteiligung und Engagement durchführen?
Hier ein möglicher Ablauf:**

- 🕒 Isfb kontaktieren: Wir beraten Sie zu allen Fragen rund um Kinder- und Jugendpartizipation im Förderverein
- 🏠 Qualifizierungsworkshops des Isfb nutzen
- ✳️ Austausch und Vernetzung mit anderen Fördervereinen
- 📅 Hinweis: Die AG kann über mehrere Schuljahre fortlaufen



Vorbereitung (2 Monate) / z.B. März – April

- ♦ Mitstreiter*innen finden (andere Ehrenamtliche des Fördervereins, Schulsozialarbeit, pädagogisches Personal) und Verantwortlichkeiten klären
- ♦ Beschluss des Kita- oder Schulfördervereins für die AG
- ♦ Wann? Wo? Für wen?
- ♦ Kontaktaufnahme mit dem*der Kinderschutzbeauftragten der Kita/Schule
- ♦ Finanzen kalkulieren
- ♦ Geld akquirieren?

Planung (2 Monate) / z.B. Mai – Juni

- ♦ Zielvorstellung klären
- ♦ Was soll in der AG passieren?
- ♦ Was ist Beteiligung für uns?
- ♦ Hilfreiche Beteiligungs- und Feedbackmethoden finden



- ♦ Was lief gut?
- ♦ Was können wir nächstes Mal besser machen?
- ♦ Wollen wir die AG nachhaltig verankern?



Nachbereitung (1 Monat) / z.B. Juli

- ♦ AG bewerben / Ansprache Kinder
- ♦ Interessen der Kinder einholen (Umfragen, Brainstormings, Sozialraumbegehung, World Café, ...)
- ♦ Gemeinsame Gestaltung der AG
- ♦ Sozialraum einbeziehen: lokales Ehrenamt, Ehrenamtskoordination, Freiwilligenagentur, Kinder- und Jugendbeauftragte der Kommune, ...
- ♦ Ideen umsetzen, Projektbesuche, Exkursionen, Speed-Datings, ...
- ♦ Feedbackrunden: Alles gut oder muss etwas verändert werden?
- ♦ Gemeinsamer Abschluss und Präsentation beim Sommerfest

Durchführung (10 Monate) / z.B. Oktober – Juli

Tipps + Tricks:



Kinder- und Jugendbeteiligung fördern Praktische Hinweise für Kita- und Schulfördervereine

- ♦ Interesse an Kinderperspektiven
- ♦ Perspektivwechsel / eigene Haltung hinterfragen (entlang von Fragen/Übungen, z.B. als kurzes Warm-Up vor jeder Vorstandssitzung)
- ♦ Vereinsmitgliedschaft von Kindern und Jugendlichen in Satzung ermöglichen
- ♦ Kontinuierliche Einladungen zu Fördervereinsitzungen (kindgerechte Zeiten und Orte der Sitzungen)
- ♦ Zusammenarbeit mit bestehenden Gremien (Kita-/Klassenrat, Schüler*innenvertretung, ...)
- ♦ Tandems für Ämter / Funktionen (z.B. Junior-Schatzmeister*in)
- ♦ Bedarfsbriefkasten
- ♦ Ansprechperson im Förderverein für Kinder und junge Menschen / Kommunikationswege
- ♦ Anträge von Kindern an Förderverein ermöglichen
- ♦ Explizite Kinder-Projekte (Mitmach-AG, Kinderbudget, ...)
- ♦ Transparenz: Wenn Kinder / Jugendliche nach ihren Bedarfen gefragt werden, muss ihnen im Anschluss mitgeteilt werden, was mit den Ergebnissen der Befragung geschieht.



Das sagen Projektbeteiligte:

„Ich bin glücklich, weil wir
heute zusammen sind.“
(Teilnehmer*in)

„Es war beeindruckend zu
sehen, wie die teilnehmenden
Kinder die anfänglich von mir angelei-
teten Gefühlsrunden zunehmend
selbständig durchführten.“
(Beteiligungsfachkraft)

„In der AG werden wirk-
lich die Wünsche und Ideen
der Kinder thematisiert.“
(Elternperson)

„Wir nutzen die AG, um
zu sagen, was wir in der
Schule verändern wollen.“
(Teilnehmer*in)

„Wir tun etwas, wir
bewegen diesen Ort.“
(Teilnehmer*in)

„Mein Kind hatte Lust, etwas mit-
zugestalten. Es ist gut, dass Kinder
eigene Gedanken und Überlegungen
vorstellen und diese vielleicht umgesetzt
werden; dass man die Möglichkeit hat,
sich etwas auszudenken, und dann sieht,
dass es etwas bringt.“
(Elternperson)

„Es macht total Spaß zu sehen,
wie die Kinder sich überlegen, was
sie machen können. Sie waren voll
Enthusiasmus dabei.“
(Ehrenamtliche Person)

„Die Regelmäßigkeit, immer mit
denselben Kindern an einem Pro-
jekt zu arbeiten, gab es vorher nicht.
An der Schule gab es Klassenprojekte.
Das waren Engagement-Projekte, die
zeitlich begrenzt waren. Jetzt kann
jedes Kind kommen und mitmachen.“
(Fördervereinsmitglied)

Der **Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e.V. (lsfb)** ist die Spitzenorganisation der Berliner und Brandenburger Kita- und Schulfördervereine. Das Hauptziel des Verbandes ist die Verankerung und Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements und der ehrenamtlichen Arbeit im frühkindlichen und (außer)schulischen Bildungsbereich, unter besonderer Berücksichtigung der Kinder- und Jugendbeteiligung. Zur flächendeckenden Verbreiterung gehören die Gründung, Stärkung und professionelle Unterstützung von Kita- und Schulfördervereinen, um Bildung und Chancengerechtigkeit wirksam zu fördern. Der lsfb ist auch die Stimme zwischen seinen Mitgliedern, der Politik und der Öffentlichkeit.

Der lsfb stärkt auf vielfältige Weise die Kinder- und Jugendbeteiligung in Kita- und Schulfördervereinen, z.B. durch finanzielle Förderung und Anerkennungspreise für Projekte, die Kinder- und Jugendbeteiligung unterstützen, durch praxistaugliche Methoden für die Vereinsarbeit sowie durch individuelle Beratung und Workshops zu Kinder- und Jugendbeteiligung im Förderverein.

Impressum

Landesverband der Kita-
und Schulfördervereine
Berlin-Brandenburg e.V. (lsfb)
Am Festungsgraben 1
10117 Berlin
030 3034 1910
info@lsfb.de
www.lsfb.de



Gefördert durch

Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt



Landesverband der
Kita- und Schulfördervereine
Berlin-Brandenburg e.V. (lsfb)

Ein Projekt des **Landesverbands
der Kita- und Schulfördervereine
Berlin-Brandenburg e.V. (lsfb)** –
Oktober 2023 bis Dezember 2024